



Stundentafel für Q11 und Q12

Abschnitt 2

Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	<u>(Mind. 66 Wo.std.)</u>
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 : (Ph, C, oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25 / 26 Wochenstunden
Fs1 (E , F , L , Gr, It, Sp, Ru)	4	4	
Nw2 oder Inf oder Span. oder Fs2	3 / 4	(für sFs 3)	
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2 / 0	<u>freie Wahl:</u> 11 / 10 Wochenstunden
P-Seminar	2	2 / 0	
Indiv. Profilbildung (Wahlpflicht- fächer oder Zusatzangebot: Psy, sFs)		5 / 4	



Beispiel: Stundentafel für sFs **Spanisch** Abschnitt 2

Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	(Mind. 66 Wo.std.)
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 : (Ph, C, oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25 Wochenstunden
Fs1 (E , F , L)	4	4	
sFs SPANISCH	3	(3)	
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2 / 0	<u>freie Wahl:</u> 11 Wochenstunden
P-Seminar	2	2 / 0	
Indiv. Profilbildung (Wahlpflicht- fächer oder Zusatzangebot: Psy,....)		2 + 3	



Keine Schule kann alle Fächerkombinationen anbieten !

(z.B. kann am PKG Musik und Kunst nicht parallel belegt werden !

Dies gilt auch für Geo und WR)

***Je freizügiger gewählt wird,
desto schlechter wird der Stundenplan !***

***Bei mindestens 12 Interessenten sind die Chancen
recht gut, dass ein gewünschtes Fach zu Stande kommt.***

Voraussetzung für zusätzliche Belegung (Additum)

In der 10. Klasse:

- KUNST mind. Note 3
- MUSIK mind. Note 3 und Nachweis angemessener Fertigkeiten im Spiel eines Instruments ggf. Gesang
- SPORT mind. Note 3

**Beachte : Durch Wahl eines Additums ist dieses
Fach als Abiturfach festgelegt !**



Note	1			2			3			4			5			6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

- Es gilt das Punktesystem (mit max. 15 Punkten)
- gerundet wird zum Schluss;
Aufrundung auf 1 Punkt ist nicht zulässig
- eine Schulaufgabe pro Ausbildungsabschnitt
- mind. zwei kleine Leistungsnachweise (evtl. angekündigt), darunter eine mündlich
- Gewichtung Schulaufgabe zu kleinen Leistungen → 1 : 1
- in den modernen Fs eine SA in mdl. Form als Partner- oder Gruppenprüfung (am PKG in Q12)
- G/Sk: eine kombinierte SA mit Inhalten aus beiden Fächern; getrennte Bewertung; Gesamtnote Bewertung 2:1 (G:Sk)
- Besonderheiten für Ku, Mu, Spo (Infos auch über die Fachlehrer)



Allgemeine Oberstufen-Information für die 10. Klassen

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung in Q11 und Q12



Abschnitt 3

- Gesamteinbringung ohne Abitur:
40 HJL x 15 Punkte → 600 Punkte

FACH	HJL
D	4
M	4
Fs 1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo oder WR	3
Ku oder Mu	3
Nw 1	3 / 4*
Nw 2/ Inf / sFs* / Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	30 / 31*

Bei vielen Fächern kann eine HJL gestrichen werden

(* wenn keine Nw2: dann **vier** HJL in Nw 1)



- Gesamteinbringung ohne Abitur:
40 HJL x 15 Punkte → 600 Punkte

	HJL
Übertrag aus Pflicht- und Wahlpflichteinbring.	
W-Seminar (aus 11/1 und 11/2)	30 / 2 ^{31*}
Seminararbeit mit Präsentation im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar (Gesamtbewertung) entspricht	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer - für Profulfächer (z. B. Chor, Orchester) - für Sport (maximal 3, wenn nicht Abi-Fach) - für Sport bzw. für fortgeführte Informatik oder für Fs 2 als Abiturfächer - Falls sFs Spanisch: 2 weitere HJL ! (insgesamt also 3)	4 / 3*
Summe	40



Möglichkeit zur **Änderung** vor der Abiturprüfung:

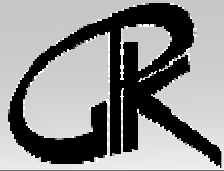
In **zwei** belegten Fächern (mit **4** Halbjahren)
kann man **je eine** Pflichtbelegung durch zwei noch
nicht berücksichtigte HJL aus anderen Fächern
ersetzen.

Allerdings gilt:

In **Abiturfächern** muss man immer **4 HJL** einbringen !
In den **NW** sind in jedem Fall **4 HJL** einzubringen !

Sonderfall Spanisch:

Vgl. folgende Folie !



FACH	HJL
D M Fs1 Rel/Eth es bleibt bei	15
G+Sk / Geo/WR Mu/Ku es bleibt bei	9
Nw 1 (nur Nw1 ist der Normalfall)	4*
sFs SPANISCH	3
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
W-Seminar (aus 11/1 und 11/2)	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar (Gesamtbewertung) entspricht	2
Sonstige Hier gehört Sport dazu !	1
Summe	40

(* wenn keine Nw2 (Normalfall) : dann **vier** HJL. in Nw 1)

**Um das Sportabitur zu ermöglichen,
gibt es eine Sonderregelung für sFs Spanisch**



Achtung !

Bei einer HJL von **0 Punkten** gilt der Kurs als **nicht belegt**. Das bedeutet in der Regel, dass die Zulassung zum Abitur nicht mehr erreicht werden kann.

→ ein Jahr zurücktreten !



Deutsch (Pflicht)	schriftlich
Mathematik (Pflicht)	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache (Pflicht)	nach Wahl des Schülers: 1 x schriftlich 2 x mündlich
Rel (Ethik), G/Sk ¹ , G, Geo, W/R	
Ph, C, B, Inf ² , sFs ³ , Fs Ku ⁴ , Mu ⁴ , Spo ⁵	

Sonstige Einzelheiten durch **Fachlehrer**

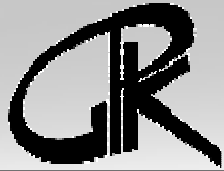
¹ Gewichtung 2 : 1

² nur am naturwissensch.-technolog. Gymnasium

³ sFs **SPANISCH** nur als **mdl. Abi-Fach**

⁴ bei **schriftl.** Prüfung **mit Praxis**-Teil (1 : 1)

⁵ **Prüfung** immer **mit Praxis**-Teil (1 : 1)



Musik



Belegung **ohne Additum**
(4 Halbjahre)

Mündliche Abiturprüfung möglich

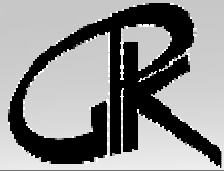
Kunst



Sport



Bei Belegung
ohne Additum :
kein Abitur-
prüfungsfach



Musik

Mind. **Note 3** in Jgst. 10
und angem. Fähigkeiten
an einem Instrument

Kunst

Mind. **Note 3** in Jgst. 10

Sport

Mind. **Note 3** in Jgst. 10

Bei Belegung eines **Additums** im Profilbereich:

Instrumentalunterricht
1 WoStd 4 Semester

Bildnerische Praxis
2 WoStd 4 Semester

Sporttheorie
2 WoStd 4 Semester

Abiturprüfung
kombiniert immer schriftlich / praktisch

Abiturprüfung
schriftlich / praktisch
oder
mündlich / praktisch



(Wahl-)Pflicht-Einbringung: 30 HJL

Profil-Einbringung: 10 HJL

40 x 15 P.

= 600 P.

5 Abiturprüfungen (4-fache Wertung)

5 x 60 P.

= 300 P.

max. 900 Punkte (= 1,0)



300 P.	In der Gesamtqualifikation haben Sie mindestens 300 Punkte (von möglichen 900) erreicht.	
A B I T U R	100 P.	<ul style="list-style-type: none">• In der Abiturprüfung haben Sie mindestens 100 Punkte (von möglichen 300) erreicht.• In jedem der 5 Abiturfächer haben Sie mindestens 1 Punkt (von 15) erreicht (d. h.: mind. 4 Punkte bei vierfacher Wertung).• In mindestens drei der fünf Abiturprüfungsfächer, darunter zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und fortgeführte Fremdsprache, haben Sie jeweils mindestens 20 Punkte (vierfache Wertung) erreicht (von möglichen 60 Punkten).
	200 P.	Während der Qualifikationsphase haben Sie mindestens 200 Punkte (von möglichen 600) erreicht.
	100 P.	Sie haben während der Qualifikationsphase mindestens 100 Punkte (von möglichen 300) in den 5 Abiturfächern erreicht, dabei
	D, M, Fs	haben Sie in Deutsch, Mathematik und einer fortgeführten Fremdsprache insgesamt mindestens 48 Punkte (von möglichen 180) erzielt.
	11/1	Sie haben 32 Ihrer 40 einzubringenden Halbjahresleistungen (vgl. S. 20) betragen mindestens 5 Punkte .
mit	24 P.	Sie haben in den Seminaren insgesamt mindestens 24 (von 90) Punkte erreicht: 2 HJL im W-Seminar, Seminararbeit und P-Seminar (entspricht insgesamt 6 Halbjahresleistungen). Weder die schriftliche Seminararbeit noch die Präsentation noch das P-Seminar sind mit 0 Punkten bewertet worden.
12/2	0 P.	Kurse, die Sie mit einer HJL von 0 Punkten (Note 6) abschließen, gelten als nicht belegt, und zwar für das ganze Schuljahr. Mit 0 Punkten bewertete Halbjahresleistungen sind nicht einbringungsfähig, sie verhindern auch die Einbringung der anderen im selben Fach im selben Schuljahr erzielten Halbjahresleistung und darüber hinaus – soweit es sich um Fächer des Pflicht- bzw. Wahlpflichtprogramms handelt – die Zulassung zur Abiturprüfung.

Grundregel:
i.a. **mindest. ein Drittel der Punkte**

Achtung bei 0 Punkten



Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

- ein Leitfach (Pflicht- oder Wahlpflichtfach)
- Rahmenthema
- Halbjahresleistungen in 11/1

→ **max. 15 Punkte**

und 11/2

→ **max. 15 Punkte**

- betreute Seminararbeit
(10 - 15 Seiten Text)
- Abschlusspräsentation

$\left[\begin{array}{c} \times 3 \\ + \\ \times 1 \end{array} \right]$

:2 →

max. 30 Punkte



Studien- und
Berufsorientierung

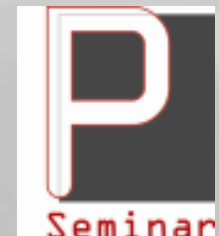
Projektarbeit

max. 30 Punkte
+ Zertifikat (zum Abizeugnis)

Benotet werden u. a. :

Unterrichtsbeiträge, Sitzungsprotokolle
Materialmappe, Interviews o.ä.

Präsentationen (Zwischenberichte und Endpräsentation),
Portfolio und Abschlussgespräch





Bayerisches Gymnasialnetz

Bayerisches Staatsministerium für
 Unterricht und Kultus



→ Gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe in Bayern

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Lehrkräfte,

Schulen sind zukunftsorientiert, sie bereiten auf die Welt von morgen vor. Damit haben wir im Jahr 2004 begonnen, seine Strukturen und Inhalte neu auszugestalten wird,

Das bayerische Gymnasium bleibt seinem Bildungsauftrag treu. Eine breite und vertiefte Allgemeinbildung soll die Schüler in den Blick. Eine überneh- men. Vor dem Hintergrund der Inter- verantwortung zu vernetzten und tragfähigen Grundw- en, sich mit Hilfe eines anstellungen lösen zu können.

Folgende Punkte prä-

- St-

innen und Abiturienten in Hochschule und Arbeitswelt

w- auftritt vorgestellte neue gymnasiale Oberstufe dem Anspruch gerecht wird, unseren Abiturientinnen un- die Welt von morgen zu ermöglichen.

Aktuelle Meldung

